

Empfohlene Literatur zum Thema

- *Dr. med. Buchwald, Gerhard; Impfen - Das Geschäft mit der Angst*, emu- Verlag Lahnstein 2008

Der Klassiker der impfkritischen Literatur in Deutschland (und mittlerweile vielen anderen Ländern)- viel Datenmaterial, aber anders ist eben schwer zu beweisen, daß Impfungen unnötig und schädlich sind. Es wird auf viele einzelne Infektionskrankheiten und dazugehörige Impfungen eingegangen, die Epidemiologie beschrieben und Beispiele für entsprechende Impfschäden gebracht. Vor allem für ältere Quellen ist es ein unschätzbares Nachschlagewerk und auch historisch interessant bezüglich der Entwicklung der Impfkritik.

- *Dr. med. Buchwald, Gerhard; Vorträge des Jahres 2004*, Books on Demand 2004

Hier finden sich neben sehr persönlichen Berichten vom Impfschaden des eigenen Sohnes neuere Daten und eine sehr interessante Betrachtung zu den Kosten (bzw. Gewinnen) des Impfgeschäftes. Da er wegen einer Augenerkrankung seine wichtige Arbeit nicht mehr fortsetzen konnte wurde dieser Band zur letzten Publikation dieses bedeutenden Mediziners.

- *Dr. med. Buchwald, G./Coulter, H. L.; Impfungen - der Großangriff auf Gehirn und Seele*, Hirthammer Verlag 2004

Harris Coulter, Ph.D. ist der Ehemann der bekannten amerikanischen Homöopathin Catherine Coulter und ein renommierter Wissenschaftsjournalist. Er publizierte bereits 1984 ein Buch über den Zusammenhang von AIDS und Syphilis und hat große Kompetenz auf dem Gebiet von Infektionskrankheiten. Es ist sehr erschütternd, was Coulter über die Zusammenhänge von Impfungen und seelisch- geistigen Problemen bei Kindern und Jugendlichen herausgefunden hat. Die Zahlen aus Frau Cortiels Studie bestätigen leider viele seiner damals vermuteten Zusammenhänge...

- *Dr. med. Ebert, Jenö; Gefahr Arzt!- Trotz Behandlung gesund werden und auch bleiben*, VAK Verlag, Kirchzarten 2005

Dr. med. Ebert war lange Jahre (Chef-)Arzt in Klinken bevor er sich der ganzheitlichen Medizin zuwandte. Er beschreibt die Unzulänglichkeiten des medizinischen Systems, das er als Insider mit kritischer Distanz betrachtet. Das 6. Kapitel umfaßt 38 Seiten hochbrisanter und aktueller Informationen zum Thema Impfen/Impfschäden. Gleichzeitig ist es eines der wenigen populärwissenschaftlichen Bücher, die Fälle von Impfgeschädigten darstellen. Da alle dargestellten Impfgeschädigten aus Dr. Eberts Praxis unter seiner homöopathischen Behandlung genesen sind, könnte beim oberflächlichen Hinsehen der- leider falsche - Eindruck entstehen, Impfschäden seien nicht so schlimm, der Homöopath werde es schon richten. Immerhin wagt er mutige Äußerungen, die Nicht-Ärzte in große Bedrängnis bringen würden: "Viele Ärzte sind die Büttel der Pharmaindustrie und gehen deren Vermarktungsstrategien auf den Leim."

- *Prof. Dr. med. Ehrengut, Wolfgang; Erfahrungen eines Gutachters über Impfschäden in der BRD von 1955 bis 2004*, Books On Demand, Norderstedt 2004

Prof. Ehrengut muß neben Dr. Gerhard Buchwald als der erfahrenste Impfschadensgutachter Deutschlands genannt werden. Im Gegensatz zu Dr. Buchwald, den die impfbedingte Behinderung seines Sohnes zu einer generell ablehnenden Haltung gegenüber Impfungen führte, hat Prof. Ehrengut trotz der tausendfachen Schäden, die er selbst vor Gericht bestätigte und die er aus der Literatur definitiv kennt, seinen Glauben an den prinzipiellen Nutzen der Impfungen beibehalten. Das ist neben der Fülle an Fallbeispielen von Impfgeschädigten das Erstaunlichste an diesem Buch.

- *Dr. med. Graf, Friedrich; Nicht impfen - was dann? - Wegweiser für die Gesunderhaltung mit homöopathischen Empfehlungen für die Selbstheilung*, Sprangrade Verlag, Ascheberg 2009

Dr. med. Friedrich Graf ist einer der bekanntesten homöopathischen Ärzte Deutschlands. Er hat großen Anteil daran, daß sich mehr und mehr Frauen wieder auf eine natürliche Geburt ohne Chemie und Technik besinnen, ihre Kinder stillen und versuchen, das Immunsystem ihres Kindes auf natürlichem Wege ohne Impfungen intakt zu halten. Mit diesem Buch ermutigt er Eltern; den Schritt zum eigenständigen Denken und Handeln zu gehen und sich umfassend zu informieren.

- *Derselbe; Homöopathie und die Gesunderhaltung von Kindern und Jugendlichen*,

Sprangrade Verlag, Ascheberg 2003

Dieses umfängliche Werk (mehr als 800 Seiten) ist eine nützliche Investition, wenn man Kinder und/ oder Enkel hat und an deren gesundem Aufwachsen interessiert ist. Friedrich Graf warnt vor unsichtbaren Gefahren und rückt wenig beachtete Zusammenhänge in den Mittelpunkt, die von großer Bedeutung für die Gesundheit sind. Neuere und neueste Angaben zur kritischen Betrachtung des Impfens sind auf relativ wenigen, aber lesenswerten Seiten zusammengefaßt.

- *Krafeld, Karl/Lanka, Stefan; Impfen - Völkermord im dritten Jahrtausend*, Piroverlag, Eichstätt, 2. Auflage 2002

Dr. rer. nat. Stefan Lanka hat als erster Virologe festgestellt, daß die „Entdecker“ des HIV- Virus, Luc Montagnier und Roger Gallo, die dafür 1984 den Nobelpreis kassiert haben, eigentlich gar keine wissenschaftlich stichhaltige Beschreibung des vermeintlich AIDS verursachenden Virus geliefert haben. Die Autoren ließen sich diesen Fakt vom Landgericht Dortmund nach Gutachten von Experten per Urteil vom 15.1. 2001 bestätigen. Dieses und viele andere juristische Details machen das Buch zu einer Sammlung erschütternder Fakten über die organisierte Verdummung unserer Bevölkerung zu Themen des medizinisch- industriellen Komplexes. Leider merkt man den Texten die Verbitterung an, die sich zwangsläufig einstellt, wenn man mehr als 10 Jahre lang versucht, den Filz aus korrupter, inkompetenter Gesundheitspolitik, Pharmaindustrie, kommerziellem Medizinbetrieb und abhängigen Medien zu durchdringen und zu entwirren. Dennoch eine Leistung, die Respekt abnötigt.

- *Petek – Dimmer, Anita; Kritische Analyse der Impfproblematik*, Band 1 und 2, Verlag AEGIS 2005

Frau Petek- Dimmer hat in mühevoller Kleinarbeit alle Details zu gängigen Impfstoffen, den medizinischen Hintergründen von Epidemien und dem vermeintlichen Nutzen von Impfstoffen zusammengetragen. Die Bücher sind eine Fundgrube spannender Fakten, z. B. entdeckte sie, daß die Nebenwirkungslisten einunddesselben Impfstoffes in der Schweiz doppelt so lang sind wie in Deutschland...

- *Dr. med. Rabe, Steffen; Impf- Info- Beiträge zu einer differenzierten Impfscheidung*, 7. Auflage 2006

...mit mehr als 320 aktuellen Quellenangaben sicherlich die gehaltvollste Fundgrube zu wissenschaftlich bekannten Fakten über Impfungen, Epidemiologie von Infektionskrankheiten, Sinn und (vermeintlichem) Nutzen von Impfungen. Da es streng medizinisch- fachlich gehalten ist und nur 8,- € kostete, war es das ideale Material, um es allen Ärzten in seinem Bekanntenkreis zu schenken, denn kein einziger der darin benannten Fakten wird ihnen aus ihrer Hochschul- Ausbildung bekannt sein.

- *Dr. med. Splittstoßer, W.: Goldrausch oder die Frage: Sind Impfungen notwendig, geeignet und zumutbar?* Eigenverlag, Kelkheim, 1. Auflage September 1998,

Dr. Splittstoßer bezieht sich im Wesentlichen auf die unbekanntes und bekannten Schädwirkungen des Impfens und erwähnt interessante Belege aus der älteren Literatur zur Unwirksamkeit der Impfungen bei tatsächlichen Epidemien. Da er überwiegend auf die Folgen der Quecksilberverbindungen in Impfstoffen eingeht, diese aber in empfohlenen Impfstoffen kaum noch vorkommen, ist das Buch überwiegend von historischem Wert.

- *Tolzin, Hans; Impf- Report- Zeitschrift für unabhängige Impfaufklärung*,
www.impfreport.de

Monatlich erscheinende Zeitschrift zu allen wissenschaftlichen Aspekten des Impfens und der bekannten negativen Auswirkungen, besonders für Angehörige medizinischer Berufe zu empfehlen, denn sie enthält viele Hintergrundinformationen, die Eltern bzw. Kranke interessieren und aus erster Hand recherchiert sind.

Wenn Sie lieber im Netz lesen, können Sie auf folgenden Seiten fündig werden:

www.libertas-sanitas.de

www.impf-info.de

www.impfreport.de